

vnd Stätten mit vnterschiedlich in Massen / Rannen / Nöf-  
ln / Pinten / Stübichen / Schyffeln / Serichen 26. zumessen  
pfeget: darauff ein Geometra zu förderst an einem jeden  
Ort / da er Messungen verrichten will / mit fleiß zusehen.

## Von Instrumenten.

### PROPOSITIO XXXVII.

Instrumenta zurichten / zu den Messungen der  
Lengen vnd flecken gehörig.

Wenn man die artifices ansihet / so von diesen Mes-  
sungen etwas geschrieben / befindet man einen mercklichen  
Vberfluß an allerhandt Instrumenten / in welchen je einer  
vor dem andern will was sonderlichs haben / wie denn auch  
ihrer etliche gar künstliche Inventionen haben / die man mit  
guter Bequemlichkeit zugebrauchen hat / als da sind das In-  
strumentum partium Clavii, das Mechanische Instru-  
ment Zubleri in seiner Pyrobulia, vnd viel andere mehr.  
Vor welchen aber von alters der Quadrant in seine neun-  
zig grad / oder wie man ihn jeko in Kupffer gestochen hat /  
in seine minuta prima getheilet / das Geometrische Qua-  
drat / welches seine partes umbræ rectæ vnd versa hat / vnd  
gemeiniglich in den Quadranten vnd auff den Astrolabiis  
gefunden wird / der Jacobsstab Frisii vnd Appiani, sind ge-  
brauchet worden / wie davon Clavius, Maginus vnd Ra-  
mus, auch viel andere / ganze Bücher geschrieben. Wenn  
man aber alle solche Instrumenta betrachtet / findet sich das  
sie alle auß dem Circel hergehen / vnd die angulos visionis,  
welche nothwendig darzu gehören / in eines Circels Cen-  
trum weisen. Gleich wie aber sonst der nechste oder kür-  
zeste Weg vor den liebsten gehalten wird / also wird nicht